

Spieltag Info

6. Spieltag

2021/2022

| Datum | Mannschaft | Heim | Gast | | | |
|------------|------------|-----------------|-----------------|---|---|---|
| 19.09.2021 | 1 | SV Oberiflingen | SV Vollmaringen | 2 | : | 7 |

Aufstellung

| Spieler | Spielminute | eingewechselt für |
|---------|-------------|-------------------|
|---------|-------------|-------------------|

Aufstellung

Gareis Kevin
Haar Yannik
Klarner Michele
Meixner Sven
Miller Simon
Nester Philipp
Schach Marcel
Schach Nicolas
Teufel Louis
Ullrich Martin
Wollensak Christian

Einwechselfspieler

Ackermann Marco
Akkaya Adem
Elsässer Tim
Graf Elias
Miller Marco
Weing Denis
Weippert Thomas

Einwechslung

| | | |
|-----------------|----|----------------|
| Elsässer Tim | 63 | Nester Philipp |
| Ackermann Marco | 68 | Miller Simon |
| Akkaya Adem | 70 | Gareis Kevin |
| Miller Marco | 80 | Schach Nicolas |

Tore und Karten

| Spieler | Spielminute |
|---------|-------------|
|---------|-------------|

Tor

| | |
|-----------------|----|
| Gegentreffer | 10 |
| Gegentreffer | 20 |
| Klarner Michele | 22 |
| Gareis Kevin | 26 |
| Gareis Kevin | 36 |
| Schach Nicolas | 47 |
| Gareis Kevin | 61 |
| Akkaya Adem | 87 |

gelb-rote Karte

| | |
|--------------|----|
| Gegenspieler | 76 |
|--------------|----|

Doppelschlag führt zum Derbysieg

Fußball-Bezirksliga | Spiel des Tages Der SV Wachendorf geht nach einer Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit als verdienter 2:0-Sieger des Starzachderbys vom Feld. *Von Martin Körner*

Riesige Freude bei den Kikern des SV Wachendorf nach Abpfiff: Die Mannschaft um Spielertrainer Marco Sumser feierte den 2:0-Sieg auf dem Bierlinger Rasen lautstark im Kreis und johlte: „Derbysieger, Derbysieger.“ Wachendorfs Spielertrainer Sumser verteilte auch gleich ein dickes Lob an seine Männer: „Ich bin sehr stolz auf die Jungs, wie sie nach der Mittwochniederlage gegen Vöhringen heute eine Reaktion gezeigt haben.“

Auf der anderen Seite standen die Verlierer die SG Fellendorf-Bierlingen mit enttäuschten Gesichtern da, Trainer Michael Müller drückte es so aus: „Ja, die Enttäuschung in der Truppe ist natürlich groß, wir hatten uns für heute viel vorgenommen.“

Letztendlich entschieden das Tor von Adrian Dettling (63.) und zwei Minuten später von Luis Paulos das durchweg faire Derby. „Da waren wir zehn bis 15 Minuten zu schläfrig“, kritisierte Müller. In den ersten 45 Minuten hatte seine Elf ein leichtes Chancenplus, wobei es vor beiden Toren überwiegend ruhig zuging.

Bereits nach 12 Minuten musste Sumser umstellen, da Innenverteidiger Lars Broghmann mit Schmerzen im Oberschenkel-/Leistenbereich vorzeitig vom Feld musste. Gegenüber Michael Müller musste in seinen Reihen auf zwei wichtige Säulen im Team verzichten, Kevin Kiesel musste wegen eines privaten Termins absagen und C-Spielertrainer Lukas



Packende Torraumszene: Wachendorfs Bernd Schättle (links) kommt nicht an den Ball. Torhüter Bastian Dörn (Wachendorf) kann aber vor dem Fellendorfer Sebastian Nerz klären. *Bild: Ulmer*

Baur musste beim Aufwärmen passen, Achillessehnschmerzen vom Mittwochspiel machten sich bemerkbar.

Die rund 300 Fans warteten bei herrlichem Spätsommerwetter nun gespannt auf die zweiten 45 Minuten. Vor den Toren kamen dabei mehr Szenen zustande, zunächst spritzte der Schuss aus halbrechter

Position von SG-Stürmer Thomas Baur am Pfosten vorbei (55.). Fellendorf/Bierlingen versuchte immer wieder mit lang gespielten Bällen ihr Sturmduo Baur und Adrian Hertkorn in Szene zu setzen. Dagegen probierte es die Elf von Marco Sumser meist mit Spielaufbau über mehrere Stationen den Weg ins Zentrum zu finden. Wachendorf

konnte sich dabei einige Eckbälle erspielen. Einer davon leitete den Führungstreffer ein, hierbei kam der aufgerückte Sumser von der Strafraumgrenze zum Schuss, Moritz Nichter konnte den Ball zunächst vor der Torlinie aufhalten, doch beim Abpraller war Adrian Dettling parat und lochte zum 1:0 ein. Schon zwei Minuten später

klingelte es erneut im Tor von Joel Nichter, der wuselige, wie auch ballverliebte Rafael Ferraz, war an allen Ecken und Enden zu finden, leitete Tor Nummer zwei ein, Luis Paulos war nach Zuspiel zur Stelle, sein Schuss wurde noch von einem SG-Abwehrspieler leicht abgefälscht und landete im Toreck. Wenige Minuten später wurde der Torschütze von Schiedsrichterin Isabel De Marco (Gruppe Reutlingen) mit der Ampelkarte nach wiederholtem Foulspiel vom Feld geschickt, wobei die erste Gelbe Karte fünf Minuten vor der Pause sicherlich diskussionswürdig war.

SG-Trainer Müller öffnete nun seine Abwehr und schickte Lucian Lohmüller mit in den Sturm. Zwar hatte in den Schlussminuten der eingewechselte Roman Faiß noch zwei Möglichkeiten in aussichtsreichen Positionen, diese wurden allerdings kläglich vergeben, so blieb es beim Wachendorfer 2:0-Sieg: Marco Sumser war mehr als glücklich: „Selbst in Unterzahl hatten wir alles im Griff, in der Halbzeit haben wir die richtigen Worte gefunden, danach hatten wir freier aufgespielt.“

Michael Müller bewertete das Spiel seiner Elf in der ersten Hälfte als recht ordentlich: „Ein Gegenpart nach Standard und eines nach einem individuellen Fehler haben uns auf die Verliererstraße gebracht, aber insgesamt mache ich meiner Truppe absolut keine Vorwürfe, da war ein Team mit Durchschnit 21,22 Jahre auf dem Platz.“

TuS-Trainer hadert mit dem Schiri

C-Juniorenfußball TuS Ergenzingen spielt bei der Neckarsulmer Sport-Union 2:2 (0:0). Mit einem anderen Schiedsrichter hätte sein Team wohl gewonnen.

Ergenzingen. „Wie kommt diese enorme Nachspielzeit zustande“, fragte sich TuS-Trainer Elias Caliskan nach dem Verbandsklassenspiel. Beim Stand von 2:1 für sein Team zeigte der Unparteiische drei Minuten Nachspielzeit an, lies aber insgesamt sechs spielen. Dann kam es, wie es kommen musste: In der 94. Minute fing sich die TuS noch den Ausgleich. Auch da haderte Caliskan: „Es hätte eigentlich Abstoß für uns geben müssen, dann pfeift der Schiedsrichter aber nochmal Freistoß für den Gegner, weil irgendwo ein Spieler auf dem Boden lag.“ Aus dem Freistoß resultierte dann der Gegentreffer.

Bitter für die TuS vor allem, weil sie in der zweiten Halbzeit durch Janik Renz (39.) und Salvatore Grillo (53.) komfortabel mit 2:0 in Führung gegangen war. Den Anschlusstreffer der Sport-Union aus der 62. Minute geht ebenfalls auf die Kappe des Schiedsrichters, meinte Caliskan: „Er gibt einen Eckball gegen uns, obwohl keiner unserer Spieler am Ball war.“

Dass sich sein Team trotz 2:0-Führung anschließend noch den Sieg nehmen ließ, sei bitter, das Unentschieden gehe aber in Ordnung: „Mit dem Punkt können wir zufrieden sein, weil der Gegner sehr gut war. Es fühlt sich nicht so schlimm an, wie man meinen könnte.“ Trotzdem merkte er an: „Mit einem anderen Schiri nehmen wir wahrscheinlich drei Punkte mit nach Ergenzingen.“ *swi*

TuS Ergenzingen: Hüning, Kiefer, Telalovic (12, Grillo), Wüst, Babic, Böse, Redzagic (28, Renz), Dreßler (44, Stückert), Metzger, Grzesik, Okutan (21, Sonmez)

Vollmaringen feiert Wiederauferstehung

Fußball-Bezirksliga Team feiert einen 7:2-Kantersieg gegen Oberiflingen. Sulz kommt nicht über ein Unentschieden hinaus. Bayersbronn mit nächstem Sieg. Dornhan eiskalt.

SF Salzstetten – SG Altheim-Grünmetstetten 2:0 (1:0). Nach dem Derby zwischen Salzstetten und Altheim-Grünmetstetten dürfen sich die Hausherrn über einen 2:0-Erfolg freuen. Früh übernahm die SFS die Oberhand und gingen durch Pascal Ade (9.) in Führung. Im Anschluss hätte die Truppe von Spielertrainer Dein Smajovic das Ergebnis weiter hochschrauben können, doch stand die SGAG solide in der Defensive und ließ bis zur Halbzeitpause keine weiteren Treffer zu. Auch nach dem Seitenwechsel wirkten die Gastgeber bemüht, das vorentscheidende Tor wollte vorerst jedoch nicht fallen. Erst nach einer guten Stunde war es dann so weit: Dominik Crncec bestätigte seine starke Form und machte mit seinem Treffer den 2:0-Endstand klar (62.). SFS-Sprecher Matthäus Stach zeigt sich zufrieden: „Hauptsache wir haben zu null gespielt.“

VfR Sulz – SG Ahldorf-Mühlern 1:1 (1:0). „Wir hätten heute eines der größten Ausreifezeiten setzen können, das es in der Bezirksliga in den vergangenen Jahren gab“, so VfR-Coach Riccardo Spataro nach dem knappen 1:1 gegen Ahldorf-Mühlern. Und tatsächlich, über 70 Minuten hinweg dominierte der VfR die Spitzenbegegnung. Allerdings gelang den Hausherrn in diesem Zeitraum nur ein Treffer (9.) – bei acht Hochkarättern. So kam es, wie es kommen musste: Ein Zufallsprodukt verwertete Tobias Schmollinger zum 1:1 (75.). Für Sulz hätte es sogar noch schlimmer kommen.

SG Vöhringen – TuS Ergenzingen 2:2 (0:0). Eine ausgeglichene, wenn auch durchwachsene Partie sahen die Zuschauer in Vöhringen. Während sich die Mannschaften im ersten Durchgang insbesondere im Mittelfeld neutralisierten, mehrten sich die Torchancen nach dem Seitenwechsel. So war es Nicolas Neumann, der nach Flanke das 1:0 für die Gäste erzielte (53.). Aller-

dings hatten die Vöhringer die direkte Antwort parat: Paul Sieg gleich aus (57.). Nun hatten die Hausherrn Oberwasser und drängten auf das 2:1. Dieses fiel nach verwandeltem Foulelfmeter von Tom Schmid (64.). Damit war das letzte Wort jedoch noch nicht gesprochen. Joker Daniel Amann traf aus zehn Metern in der Schlussphase (82.). „Das Ergebnis spiegelt das Spiel gut wider“, heißt es aus Vöhringer Reihen.

SV Bayersbronn – SG Herzogsweiler-Durrweiler 2:0 (0:0). SVB-Coach Marvin Lutz beweist in der Begegnung gegen Herzogsweiler-Durrweiler ein goldenes Händchen. Doch der Reihe nach: So wohl den Hausherrn als auch den Gästen gelang im ersten Durchgang nicht viel, das Spiel war eher durch Spielfehler im Mittelfeld geprägt. Erst nach dem Seitenwechsel wurden die Aktionen zwingender. Letztlich war es der eingewechselte Anselmo Canedo Moura, der eine gut getimte Vorlage von Kevin Braun zum 1:0 verwertete (60.). Der Treffer brachte aber nicht den aus Bayersbronn Sicht gewünschten Auftrieb. Herzogsweiler-Durrweiler blieb so im Spiel, war vor dem Tor

aber nicht gefährlich genug. So war es der ebenfalls eingewechselte Kevin Benz, der den Sack mit seinem Treffer zu machte (90.). „Das Ergebnis war das Beste am Spiel heute“, konstatiert SVB-Sprecher Hans-Dieter Leins.

TSF Dornhan – Spvgg Freudenstadt 2:0 (1:0). Eiskalte Dornhaner bezwingen durch eine starke Mannschaftsleistung unglückliche Freudenstädter. Schon zu Beginn hatten die Gäste das Spielgeschehen weitgehend unter Kontrolle, schafften es aber nicht, TSF-Keeper Albion Muzaqi ernsthaft in Bedrängnis zu bringen. Dornhan hingegen war eiskalt und traf nach Foulelfmeter durch Julian Haas zum 1:0 (39.). Mit der Dornhaner Führung ging es dann auch in die Pause. Nach dem Seitenwechsel war es das gleiche Bild. Es schien jedoch wie verheißt für die Gäste. Patrick Ostojic traf zweimal nur Aluminium (65., 80.). Auch das letzte Freudenstädter Aufbauen half nichts, ganz im Gegenteil: Nach schönem Spielzug traf der Sekunden zuvor eingewechselte Daniel Schreiber zum 2:0-Endstand (90.). „Wir haben das als Mannschaft gut gemacht“, so Maximilian Haas, Zweiter Vorsitzender der TSF.

SV Mittellal-Obertal – SV Gündringen 1:1 (0:1). „Mehr als einen Punkt hat eigentlich keine Mannschaft verdient“, resümiert SVMVO-Abteilungsleiter Friedrich Günter. Nach Blitzstart der Gäste zum 1:0 durch Andreas Papp (5.) sah den Zuschauer eine sehr zerfahrene Partie. Gerade die erste Hälfte hatte nur wenig Sehenswertes zu bieten. Der SVMVO war vor dem Tor zu harmlos, um vor dem Pausenpfiff noch zum Ausgleich zu kommen, die Gäste beschränkten sich weitgehend auf Konter. In Durchgang zwei ein ähnliches Bild. Ein Sonntagsschuss durch Pascal Göcks brachte dann jedoch wieder etwas Feuer ins Spiel: Mit viel Gefühl traf der Offensivmann aus 25 Metern zum 1:1-Ausgleich (54.). Beinahe gelang den Gästen die direkte Antwort, doch konnte Andreas Papp einen Handelfmeter nicht im Tor unterbringen (65.).

SV Oberiflingen – SV Vollmaringen 2:7 (2:3). Einen Offenbarungseid leistete der SV Oberiflingen. Gegen Vollmaringen musste das Team von Andreas Milz eine herbe Niederlage einstecken, die aufgrund der tabellarischen Situation ganz besonders weh tut. Dabei schien es in der Anfangsphase so, als würden die Hausherrn ihren ersten Saisonsegen anschießen. Durch zwei frühe Treffer (10., 20.) lenkte der SVO die Partie früh in eine Richtung. Jedoch brachte ein Elfmeter von Michele Klamer die Wende (22.). Als Oberiflingen dann seinerseits einen Elfmeter verschoss (25.) schien es, als würde sich ein Schalter umlegen. Die restliche Partie leistete Oberiflingen keinerlei Widerstand und musste weiter sechs Treffer (26., 36., 47., 61., 63., 87.) hinnehmen. Der überragende Mann auf dem Platz war Kevin Gareis, der vier Treffer lieferte. „Es war ein kollektives Mannschaftsversagen“, ärgert sich SVO-Sprecher Markus Lehmann. *muh*



Der Altheimer Kevin Schlotter (vorne) kann in dieser Szene den Ball gegen den Salzstetter Nicolas Kreidler behaupten. *Bild: Ulmer*

Fußball

BEZIRKSLEGA NÖRDL. SCHWARZWALD

| | |
|--|-----|
| SF Salzstetten – SG Altheim-Grünmetst. | 2:0 |
| SG Fellendorf-Bierlingen – SV Wachendorf | 0:2 |
| VfR Sulz – SG Ahldorf-Mühlern | 1:1 |
| SV Vöhringen – TuS Ergenzingen | 2:2 |
| SV Mittellal-Obertal – SV Gündringen | 1:1 |
| SV Bayersbronn – SG Herzogs-/Durrweiler | 2:0 |
| TSF Dornhan – Spvgg Freudenstadt | 2:0 |
| SV Oberiflingen – SV Vollmaringen | 2:7 |

| | | | | | | |
|-------------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. Sulz | 6 | 4 | 2 | 0 | 14:6 | 14 |
| 2. Vöhringen | 6 | 4 | 1 | 1 | 20:10 | 13 |
| 3. Wachendorf | 6 | 4 | 0 | 2 | 12:10 | 12 |
| 4. Salzstetten | 6 | 3 | 2 | 1 | 15:10 | 11 |
| 5. Ahldorf-Mühlern | 5 | 3 | 2 | 0 | 8:4 | 11 |
| 6. Mittellal-Obertal | 5 | 3 | 1 | 1 | 11:7 | 10 |
| 6. Ergenzingen | 5 | 3 | 1 | 1 | 11:7 | 10 |
| 8. Bayersbronn | 5 | 3 | 0 | 2 | 13:4 | 9 |
| 9. Dornhan | 5 | 3 | 0 | 2 | 12:7 | 9 |
| 10. Fell.-Bierlingen | 6 | 2 | 2 | 2 | 12:10 | 8 |
| 11. Freudenstadt | 6 | 2 | 1 | 3 | 13:14 | 7 |
| 12. Gündringen | 6 | 1 | 4 | 1 | 8:10 | 7 |
| 13. Vollmaringen | 6 | 1 | 0 | 5 | 12:15 | 3 |
| 14. Herzogs-/Durrweiler | 5 | 1 | 0 | 4 | 8:13 | 3 |
| 15. Dornstetten | 5 | 0 | 2 | 3 | 5:13 | 2 |
| 16. Oberiflingen | 5 | 0 | 1 | 4 | 5:20 | 1 |
| 17. Altheim-Grünmetst. | 6 | 0 | 1 | 5 | 5:24 | 1 |

Bezirksliga-Steno

Fellendorf-Bierl. – Wachendorf 0:2 (0:0)
Tore: 0:1 (63.) Dettling, 0:2 (65.) Paulos
SG Fellendorf-Bierlingen: Joel Nichter, Pfeffer (84. Seifer), Fischer, Lohmüller, Noll, Merz, Hertkorn (84. Stooß), Thomas Baur, Moritz Nichter, Nerz (74. Faiß), Beiter.
SV Wachendorf: Dörn, Faiß, Leon Behr, Broghmann (12. Nil), Paulos, Sumser (88. Straub), Ferraz (89. Dmrac), Kaufeld (70. Niklas Behr), Weiß, Dettling, Schättle.
Bes. Vork.: Gelb-Rote Karte: Paulos (SV Wachendorf 71.)

Salzstetten – Altheim-G. 2:0 (1:0)
Tore: 1:0 (9.) Ade, 2:0 (62.) Crncec.
SF Salzstetten: Blöchl, Weich, M. Plaumann, Bühler, Crncec, Weiß (66. L. Kreidler), Pjivic, Ade, H. Abdagic (71. Rauschenberger), N. Kreidler (76. At.), Smajovic (84. O. Abdagic).
SG Altheim-Grünmetstetten: Becht, Schädler, Bitzer, Kneißler (76. Kneißler), Fadnack, Singer (86. Haeyer), Dettling, Seid, Schlotter (46. Graf), Gekle, Hämmerle (68. Götz).

Sulz – Ahldorf-M. 1:1 (1:0)
Tore: 1:0 (9.) R. Spataro, 1:1 (75. Schmollinger).
VfR Sulz: Kitzinger, Celik (75. Haible), Hildebrandt, Fadda, Cozma, Rumpel, V. Spataro (63. Kopp), R. Spataro, Baur (90. Kreth), Licina (56. Schwalber), Siegel.
SG Ahldorf-Mühlern: Jahn, Hellstern, M. Thomas, Müller, Ma. Thomas (25. Schneiderhan), Kessler, M. Schmollinger (84. Rasch), T. Schmollinger, Schober, M. Lehmann (46. Pichler), Stelke.

Vöhringen – Ergenzingen 2:2 (0:0)
Tore: 0:1 (53.) Neumann, 1:1 (57.) P. Sieg, 2:1 (64.) Schmid, 2:2 (82.) Amann.
SV Vöhringen: Dittmann, Kimrich, P. Sieg, Bellharz (55. Schöninger), Schlottter, Schwämmle, Schmid, Gonsz (55. E. Sieg), Mansfeld (64. Sahin), Altuntas, Heilmann (80. Baumann).
TuS Ergenzingen: Badet, Bok, Ignacz, Hebold, Neumann (79. Amann), Garcia, Ade (31. Böhm), Tauber (68. Walsler), Fauss, Leber, Bogensperger.

Bayersbronn – Herzogsweiler-D. 2:0 (0:0)
Tore: 1:0 (60.) A. Canedo Moura, 2:0 (90.) Benz.
SV Bayersbronn: Linke, Veitinger, Kneißler, F. Canedo Moura, Lutz, Gaiser, Finkbeiner, Ribeiro (83. Benz), K. Braun (90. Kohler), Hitzel (46. A. Canedo Moura), S. Braun (80. Stockburger).
SG Herzogsweiler-Durrweiler: Zieffe, Hegenberger (60. Mäder), P. Stoll, Tric (70. Maier), Dugstein, Stoll, Finkbeiner, D. Stoll, Finkbeiner (80. Dusch), Gall, Daglar, Schmidt (83. Dams), Züfle.

Dornhan – Freudenstadt 2:0 (1:0)
Tore: 1:0 (39.) J. Haas, 2:0 (90.) Schreiber.
TSF Dornhan: Muzaqi, Bojanc, M. Haas, J. Haas, Ulmrecht (90. Schreiber), Siegel (56. Sannoh), Birk, Wagner, Huber, Günthner, Bossert (21. Mut-schler).
Spvgg Freudenstadt: Reuther, Seifert (61. Odenbach), Fahrner, Süzgec, Ostojic, Schaber, Bensch, Weimer, Barkin (74. Schmidt), Ade, Camara (56. Celikol).

Mittellal-O. – Gündringen 1:1 (0:1)
Tore: 0:1 (5.) Papp, 1:1 (54.) P. Göcks.
SV Mittellal-Obertal: Züfle, Gügler (13. Gaspar), Broß, Gaiser, Günther, Finkbeiner, Schuler (85. Blotscher), Waltersbacher (78. Schleh), P. Göcks, Schmelzle, N. Göcks.
SV Gündringen: Tost, Epple, Asch, Braun, Kaya (63. Brecht), Garcia, Kiefer, Steeb (75. Helber), Lohrer, Heinlich, Papp.

Oberiflingen – Vollmaringen 2:7 (2:3)
Tore: 1:0 (10.) Eberhardt, 2:0 (20.) Wulzinger, 2:1 (22.) Klamer, 2:2 (26.) Gareis, 2:3 (36.) Gareis, 2:4 (47.) Schach, 2:5 (61.) Gareis, 2:6 (63.) Gareis, 2:7 (87.) Akkaya.
SV Oberiflingen: Weigand, Wöhrer, Link, Held, Wulzinger, Eberhardt, Hagenlocher (66. Schlee), Rieger (38. Luz), Kübler, Stahl, Falßt (46. Ziemelh), **SV Vollmaringen:** Ullrich, Nester (63. Elässer), Meivner, Haas, Wolfensack, M. Schach, S. Miller (68. Ackermann), Teufel, Gareis (70. Akkaya), Klamer, N. Schach (80. M. Miller).
Bes. Vork.: Gelb-Rote Karte (78.) Held.